

Für belebte Schweizer Innenstädte an sieben Tagen die Woche

HotellerieSuisse fordert, dass Geschäfte in definierten, touristisch besonders frequentierten Quartieren von grossen Städten auch sonntags geöffnet haben dürfen.

§ Bereits heute gibt es geöffnete Läden am Sonntag:

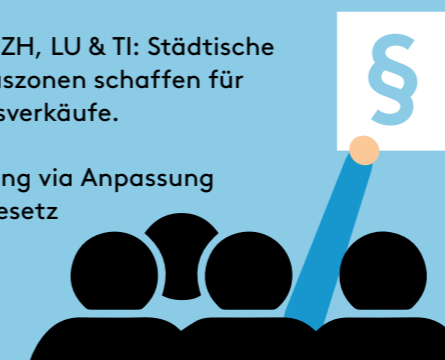
- Bahnhöfe
- Flughäfen
- Bäckereien, Konditoreien, Confiseries
- Blumenläden
- Kioske
- Tankstellen
- Tourismusorte in den Bergen
- Ausnahmen in Luzern und Lausanne

Regelungen Öffnungszeiten: kantonal
Regelungen Sonntagsarbeitsverbot: national

Was macht die Politik, damit die Schweiz den Megatrend Städtetourismus nicht verpasst?

Idee aus ZH, LU & TI: Städtische Tourismuszonen schaffen für Sonntagsverkäufe.

Umsetzung via Anpassung Arbeitsgesetz



Vernehmlassungseröffnung: Dezember 2023
Antworten einreichen bis: 8. März 2024

! Ziel verfehlt!

- Beschränktes Warenangebot
- Nur Luxusgüter & Souvenirs
- Unrealistische Anpassung Arbeitnehmerschutz

Wir fordern:

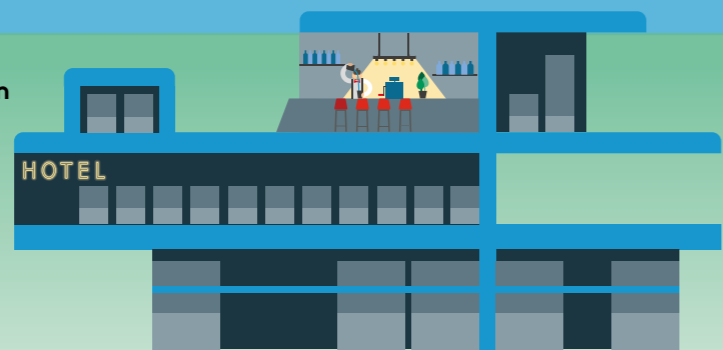
- Freiheit, dass alle Läden an jedem Tag öffnen dürfen
- Keine Sortimentsbeschränkungen
- Keine Änderungen beim Arbeitnehmerschutz



Europäische Städte mit liberalisierten Sonntagsöffnungszeiten

- Amsterdam
- Berlin*
- Brüssel
- Dublin
- Edinburgh
- Florenz
- Kopenhagen
- Lissabon*
- London*
- Monaco
- Paris*
- Prag
- Rom
- Stockholm
- Wien*

* liberaler als in der Schweiz, nicht voll liberalisiert



2009 – 2019
+37 % Logiernächte in Städten im Vergleich zu +11 % Logiernächte schweizweit.

BFS: Beherbergungsstatistik ([HESTA](#))

Tagesreisen finden am meisten an Sonn- und Feiertagen statt.



Einkaufen und Verweilen ist eine Hauptaktivität von Reisenden.

(IHK Baden-Württemberg 2016)

Immer mehr Gäste nutzen Städte als Ausgangspunkt ihres Besuchs und unternehmen von dort aus Tagesausflüge. Am Abend und Wochenende genießen sie die Stadt.